



An unsere
Mitglieds- und Trägerunternehmen

Kurfürstendamm 111 – 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-591
Telefax: 030 / 896 01-419
firmen@bvv.de
www.bvv.de

05.08.2011

Absenkung des gesetzlichen Höchstrechnungszinses ab 2012
Rundschreiben VIII/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem kommenden Jahr senkt das Bundesministerium für Finanzen den zulässigen Höchstrechnungszins für Lebensversicherungen und Produkte der betrieblichen Altersversorgung. Der Höchstrechnungszins weist die garantierte Verzinsung eines Versorgungsvertrages aus. Er verändert sich mit Wirkung zum 01.01.2012 von derzeit 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent p.a.

Was bedeutet das für Sie als Mitglied des BVV?

Der BVV wird zum Beginn des nächsten Jahres eine neue Tarifgeneration mit einem Rechnungszins von 1,75 Prozent einführen. Diese gilt für alle Neuverträge ab 2012. Bestehende Verträge beim BVV bleiben von der Veränderung unberührt.

Das heißt auch, dass Sie als Arbeitgeber (z.B. bei der Neuausrichtung bisher intern finanzierter Direktzusagesysteme) beziehungsweise Ihre Arbeitnehmer (bei den Produkten der ergänzenden Vorsorge) noch in diesem Jahr die Möglichkeit haben, sich die heute gültigen Konditionen für die gesamte Vertragslaufzeit zu sichern.

Die Auswirkungen und Möglichkeiten der gesetzlichen Änderung haben wir für Sie in dem beiliegenden Informationsschreiben zusammengefasst. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch gern telefonisch. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 030 / 896 01-591.

Mit freundlichen Grüßen
BVV

Mühlenhoff

Höfer

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 1570
BVV Versorgungskasse
des Bankgewerbes e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
VR 19126 Nz
BVV Pensionsfonds
des Bankgewerbes AG
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 113087B

Sitz der Gesellschaften: Berlin
Vorsitzender der Aufsichtsräte:
Heinz Laber
Vorstände: Dr. Helmut Aden,
Rainer Jakobowski

1. Grundsätzliche Auswirkungen

Der BVV wird zum Beginn des nächsten Jahres eine neue Tarifgeneration mit einem Rechnungszins von 1,75 Prozent einführen. Diese gilt für alle Neuverträge, die nach dem 31.12.2011 geschlossen werden.

Bestehende Verträge beim BVV, die vor dem 01.01.2012 geschlossen wurden, bleiben von der Neuregelung unberührt. Die Zinskonditionen bestehen weiter für die gesamte Vertragslaufzeit. Dies gilt gleichermaßen für arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierte Versorgungsmodelle des BVV.

2. Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung

Viele Unternehmen bieten neben der BVV-Versorgung noch intern finanzierte Versorgungssysteme (Direktzusagen) an oder haben diese als bereits geschlossene Systeme im Bestand.

Eine Auslagerung auf den BVV als externen Spezialisten kann viele Vorteile (z.B. Bilanzneutralität, Externalisierung biometrischer Risiken, Senkung von Pensionskosten) haben. Sofern Sie eine Ausfinanzierung Ihrer internen Zusagen beabsichtigen, empfiehlt es sich, eine mögliche Auslagerung noch für 2011 zu prüfen.

Gern stellen wir Ihnen die Grundsätze unserer Lösungsmodelle vor und erörtern gemeinsam mit Ihnen die individuellen Auswirkungen für Ihr Unternehmen.

3. Arbeitnehmerfinanzierte betriebliche Altersversorgung

Sie bieten Ihren Mitarbeitern über den BVV die Möglichkeit, ein ergänzendes Alterseinkommen aufzubauen. Dafür stehen in der Regel mit der steuerlich begünstigten Entgeltumwandlung, der Zulagen geförderten BVV Riester-Rente sowie der Umwandlung vermögenswirksamer Leistungen in betriebliche Altersversorgung drei attraktive Wege zur Verfügung.

Sofern Sie Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit geben möchten, sich die derzeit gültigen Konditionen zu sichern, bieten wir Ihnen gern unsere Unterstützung an. Dies kann je nach Unternehmensgröße in Form von Informationsveranstaltungen und Beratertagen vor Ort, ausführlicher telefonischer Beratung und dem Übersenden von Informationsmaterial (z.B. als Beileger zur Gehaltsabrechnung) erfolgen.

Sprechen Sie uns an – unter der Telefonnummer 030/896 01-591 informieren wir Sie und Ihre Mitarbeiter gern.